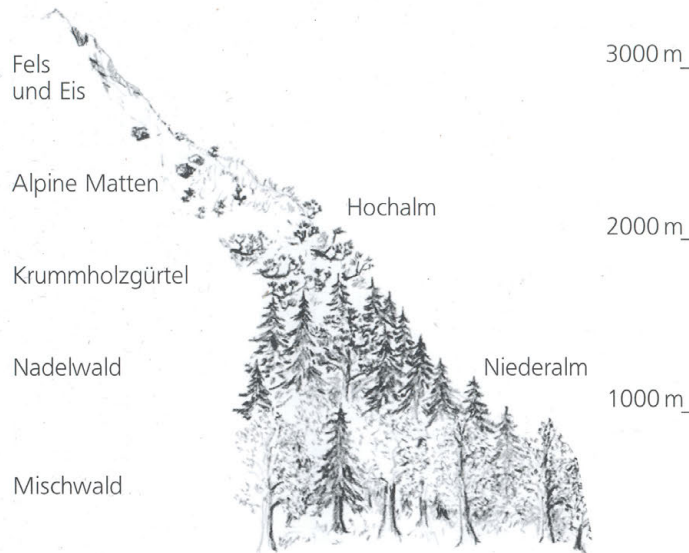


## Hilfen zu den Arbeitsblättern

### Höhenstufen im Gebirge



Im Bild Hochalm / Niederalm fehlt der Krummholzgürtel. Das ist mit großer Wahrscheinlichkeit auf die Beweidung der Alm zurückzuführen. Durch Roden der Krummholzgürtel wurde häufig zusätzliche Weidefläche gewonnen.

### Käseherstellung

Die Milch wird auf der Alm nicht gelagert, sondern sofort nach dem Melken verarbeitet. Bei der im Film gezeigten Käseherstellung fällt auch das Erwärmen und Waschen weg. Vorpressen, Schneiden und Pressen werden durch das Einfüllen in Formen und das öftere Wenden ersetzt. Statt des Salzbadens werden die Käse während des Reifungsprozesses immer wieder mit Salz eingerieben.

### Almwirtschaft und Ökologie

Zusätzlich zu den im Menü "Die Alm" in den einzelnen Untermenüs angeführten Vorteilen der Almwirtschaft, soll der Vorteil für die Pflanzen- und Tierwelt mit Hilfe des Menüs "Flora und Fauna" bearbeitet werden. Dazu sind auch die angebotenen Texttafeln wichtig. Als problematisch sind neben Tourismus, Überbeweidung (auch in Verbindung mit den heute oft hohen Viehgewichten der Hochleistungsrinder), Unterbeweidung und Waldweide anzusehen. Zu all diesen Problemen kommt es auch durch die für den Landwirt häufig finanziell unbefriedigende Situation. Um mehr zu verdienen, wird deshalb manchmal mehr Vieh auf die Alm gestellt als sie tragen kann. Die Folge sind häufig Erosionsschäden oder Schäden am Wald.

Obwohl das Birkhuhn bei uns zu den vom Aussterben bedrohten Tieren gehört, ist der Bergwald als Schutzwald zu sehen. Deshalb sind Forstleute gegen die Waldweide, denn die Beweidung der Wälder führt zum Ausgrasen der Sämlinge, zum Verbeißen der Jungpflanzen, zum Beschädigen der Jungpflanzen durch Tritt und Lagern des Viehs.

### Alm-Quiz

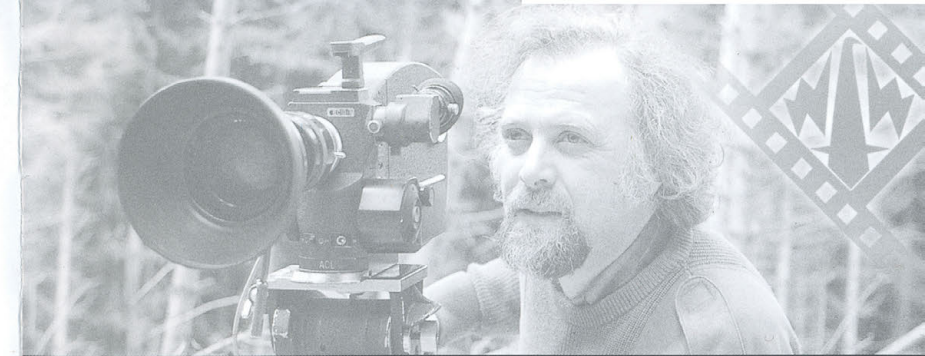
Lösungswort: Almbtrieb

Produktion und Vertrieb:

wfw - Film  
Schöner Weg 15  
72820 Sonnenbühl  
Telefon: 0 71 28 / 27 00  
Telefax: 0 71 28 / 27 20  
e-mail: wfw-Film@web.de

Konzeption der Multimedia-DVD:

Wolfgang Wunsch



WISSENSCHAFTLICHE FILME FÜR UNTERRICHT UND WEITERBILDUNG

# Almwirtschaft



DVD  
VIDEO

# Hinweise zur Verwendung der DVD

Die DVD-Video kann über einen DVD-Player, der an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, oder über ein DVD-Laufwerk am Computer abgespielt werden.

In Verbindung mit einem Datenprojektor lässt sich die DVD-Video auch projizieren. Dadurch wird die beste Vorführqualität erreicht.

Für Freiarbeit oder selbstbestimmtes Lernen eignet sich eher die Verwendung eines Computers mit DVD-Laufwerk.

Die DVD-Video startet selbst.

Sie ist in drei Menüebenen unterteilt.

Über das Hauptmenü können Sie auswählen, ob Sie den Film starten (Almwirtschaft, Hauptfilm anwählen) oder ob Sie zu Einzelthemen mehr Information abrufen wollen.

Dazu wählen Sie sich in den gewünschten Themenbereich (Die Alm, Flora und Fauna, Umwelt, Lexikon) ein.

Nun sind Sie in der zweiten Menüebene.

Durch Anklicken des entsprechenden Untertitels gelangen Sie in die dritte Menüebene, die Sie am schwarz-weißen Hintergrund erkennen.

Auf dieser Ebene können Sie die gewünschte Information in Form von Kurzfilmen, Bildern, Graphiken und Texten abrufen. Beim Lexikon gelangen Sie bereits auf der zweiten Menüebene zu der gesuchten Information.

Zusätzlich lassen sich bei der Verwendung der DVD-Video im Computer über den Acrobat Reader Arbeitshilfen ausdrucken. Das ist bei der Verwendung eines DVD-Players nicht möglich.

